



Floris M. Neusüss und Renate Heyne, Fotogramm mit dem Lichtrequisit einer elektrischen Bühne von László Moholy-Nagy im Bauhaus-Archiv Berlin, 2013, Bauhaus-Archiv Berlin © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Presseinformation

Berlin, 13. Oktober 2026

Bauhaus Art Schools

Aktuell entsteht das internationale Diskurs- und Austauschprogramm „Bauhaus Art Schools“. Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung erweitert sein historisch gewachsenes Beziehungs- und Kooperationsnetzwerk um neue institutionelle Partnerschaften und Think-Tanks aus Kunst, Design und Architektur.

Ausgangspunkt des Programms ist die Aktivierung des ideellen Erbes des Bauhauses, indem seine historischen Ideen auf gegenwärtige Fragestellungen bezogen und für die Zukunft neu befragt werden. Gemeinsam mit international prägenden Ausbildungs- und Forschungsstätten, an denen eine neue Generation von Vordenker*innen lernt, forscht und arbeitet, werden zentrale Fragen von Lehre, Forschung und Gestaltung neu verhandelt – ihre Methoden, Bedingungen und gesellschaftlichen Wirkungen vor dem Hintergrund der ökologischen, sozialen, demokratischen und technologischen Herausforderungen unserer Zeit.

„Bauhaus Art Schools“ versteht sich dabei als Denk- und Handlungsraum, in dem unterschiedliche Wissensformen, Perspektiven und Praktiken aufeinandertreffen und neue Formen der Zusammenarbeit erprobt werden. Das Projekt schafft den Rahmen, um gemeinsame Formate zu entwickeln und langfristige Kooperationen zu begründen. Aus diesem Prozess sollen in der Folge Workshops, Konferenzen und Pilotprojekte hervorgehen.

Die Gründungskonferenz von „Bauhaus Art Schools“ ist für September 2027 in Berlin geplant.

Kontakt:

Elise Phương Hạ Nguyễn

Kuratorin Internationale Beziehungen:

Bauhaus Art Schools

e.nguyen@bauhaus.de

Barbara-Brigitte Mak

Leitung Internationale Beziehungen und

zeitgenössische Formate

b.mak@bauhaus.de

Die Stelle „Kuratorin Internationale Beziehungen: Bauhaus Art Schools“ wird gefördert durch die Agentur für Internationale Museumskooperation aus Mitteln des Auswärtigen Amts.



Agentur für Internationale
Museumskooperation